

Anlageziel	Das Anlageziel dieses Investmentfonds ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte.							
Anlagestrategie	Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Mit diesem verfolgt das Fondsmanagement die Strategie, mindestens 61 % in Aktien von Unternehmen zu investieren. Bei den für das Sondervermögen erworbenen Aktien muss es sich weit überwiegend um Aktien von Unternehmen mit Sitz in Deutschland oder von Unternehmen, die in einem deutschen Aktienindex enthalten sind oder von Unternehmen, die nach dem Ausweis im letzten Geschäftsbericht ihre Umsatzerlöse oder Gewinne überwiegend in Deutschland erzielen, handeln. Daneben können Aktien von Unternehmen mit Sitz in einem anderen europäischen Land erworben werden. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen einer Gesamtunternehmenseinschätzung, wobei in erste Linie Bilanzdaten und betriebswirtschaftliche Kennzahlen wie z. B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung sowie qualitative Bewertungskriterien wie z. B. die Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens analysiert werden. Ergänzend wird die Markt- und Branchenattraktivität auf Basis volkswirtschaftlicher Daten bewertet. Um den Erfolg des Wertpapierauswahlprozesses zu bewerten sowie die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren zu berechnen, wird der Index 100 % HDAX Total Return in EUR@ verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen. Der Fonds legt mehr als 50 % des Aktivvermögens (Wert der Vermögensgegenstände ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) in Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Absatz 8 InvStG an. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.							
Risiko- und Ertragsprofil	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ← typischerweise geringere Rendite typischerweise höhere Rendite → </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ← geringeres Risiko höheres Risiko → </div> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center; margin: 10px 0;"> <tr> <td style="width: 12.5%;">1</td> <td style="width: 12.5%;">2</td> <td style="width: 12.5%;">3</td> <td style="width: 12.5%;">4</td> <td style="width: 12.5%;">5</td> <td style="width: 12.5%; background-color: #cccccc;">6</td> <td style="width: 12.5%;">7</td> </tr> </table> <p>Der Indikator gibt die Schwankung des Fondsanteilpreises in Kategorien von 1 bis 7 auf der Basis der Entwicklung in der Vergangenheit an. Er beschreibt das Verhältnis der Chancen auf Wertsteigerungen zum Risiko von Wertrückgängen, das durch Kursschwankungen der investierten Anlagegegenstände wie auch gegebenenfalls durch Währungsschwankungen oder eine Fokussierung der im Fonds enthaltenen Anlagen beeinflusst werden kann. Die Einstufung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Eine Einstufung in 1 bedeutet nicht, dass es sich um eine risikofreie Anlage handelt. Die Einstufung stellt auch kein Ziel und keine Garantie dar. Der Fonds ist in 6 eingestuft, weil sein historischer Anteilpreis als Aktienfonds mit Anlagenschwerpunkt in deutschen Aktien stärker schwankte und Verlustrisiken und Ertragschancen höher sind. Folgendes Risiko hat auf die Einstufung keinen Einfluss, kann aber trotzdem von Bedeutung sein: Durch den Ausfall eines Ausstellers eines der Finanzinstrumente (Derivate) im Fonds kann die Beteiligung an der Entwicklung des Basiswerts ausbleiben oder verringert werden.</p>	1	2	3	4	5	6	7
1	2	3	4	5	6	7		
Researchkosten ¹⁾	0,20 % p.a.							
	¹⁾ Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einem bestimmten Markt p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird.							
Ausgabeaufschlag	Im Rahmen dieses Versicherungsvertrages wird kein Ausgabeaufschlag erhoben.							
Laufende Kosten derzeit (Stand 16.04.2020)*	1,49 % p.a.							
	Die laufenden Kosten werden jährlich neu berechnet und von der Fondsgesellschaft veröffentlicht. Sie enthalten weder Kosten für den An- und Verkauf von Wertpapieren (Transaktionskosten) noch ggf. anfallende, an die Wertentwicklung des Fonds gebundene erfolgsabhängige Gebühren. Sie beinhalten jedoch alle Kosten, die bei der Anlage in andere Fonds anfallen, sofern diese einen wesentlichen Anteil am Fondsvermögen ausmachen (z. B. bei Dachfonds). Den jeweils aktuell geltenden Prozentsatz der laufenden Kosten entnehmen Sie den jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen unter www.deka.de . Auf Wunsch können auch wir Ihnen diesen Prozentsatz mitteilen.							
	Die Fondsinformationen sind auf Basis der (vor)vertraglichen Informationspflichten nach deutschem Recht gestaltet. Zusätzlich können Sie die auf EU-Vorgaben beruhenden Informationen zu den einzelnen Fonds aufgrund der Packaged Retail and Insurance-based Investment Products (PRIIP-) Verordnung in den "Spezifischen Informationen über jede zugrunde liegende Anlageoption" unter www.sparkassenversicherung.de/fonds einsehen.							
In den laufenden Kosten enthalten:								
Verwaltungsvergütung max. derzeit**	3,50 % p.a. 1,25 % p.a.							
Kostenpauschale max. derzeit***	0,28 % p.a. 0,18 % p.a.							
Höhe der Rückvergütung derzeit****	0,30 % p.a.							

	Diese Rückvergütung erhalten Sie in Form einer fondsabhängigen Überschussbeteiligung, die wir jährlich im Geschäftsbericht veröffentlichen. Die Höhe der fondsabhängigen Überschussbeteiligung ist nicht garantiert und kann sich jederzeit ändern.
ISIN	DE0008474503 - Publikumsfonds
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Erstausgabe	26.11.1956
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Verbriefung der Anteile	Globalurkunde, keine effektiven Stücke
Verwaltungsgesellschaft	Deka Investment GmbH
Verwahrstelle	DekaBank Deutsche Girozentrale

*) in Prozent des Durchschnittswertes des Fonds, errechnet aus den Tageswerten

**) Die Verwaltungsvergütung enthält eine Vergütung für den Vertrieb (Vertriebsvergütung).

***) Die Kostenpauschale umfasst die Verwahrstellengebühr und weitere Kosten & Gebühren, die dem Verkaufsprospekt entnommen werden können.

****) Die Rückvergütung wird durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und wird dem Fonds nicht gesondert belastet.

Allgemeine Informationen

Wir bieten Ihnen im Rahmen dieser Versicherung die Möglichkeit, an einer Vielzahl von Fonds zu partizipieren. Ihnen steht eine Vielzahl unterschiedlicher Fonds verschiedener Fondsgesellschaften zur Auswahl. Mit diesen Informationen möchten wir Ihnen einen ersten Überblick über die unterschiedlichen Anlagestrategien und das jeweils mit der Anlage verbundene Risiko geben. Die Informationen zu den Fonds wurden von der Fondsgesellschaft zur Verfügung gestellt.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte für die Fonds den wesentlichen Anlegerinformationen (u. a. zu den Punkten Risiko- und Ertragsprofil, Hinweise zur Wertentwicklung in der Vergangenheit) bzw. dem jeweiligen Verkaufsprospekt. Diese allein sind verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fonds. Die Informationen können Sie im Internet unter "www.deka.de" abrufen oder bei uns anfordern.

Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzw. Ihre Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.

Wir erwerben die Fondsanteile für Ihre Versicherung ohne den bei Fondskauf üblichen Ausgabeaufschlag.

Die Fondsgesellschaften erheben aus dem jeweils vorhandenen Fondsguthaben eine Pauschalgebühr, eine Verwaltungsvergütung und andere Kosten.

Die für den jeweils gewählten Fonds anfallenden Kosten der Fondsgesellschaft finden Sie in dieser Information. Die Höhe der jährlich zu entnehmenden Vergütung ist jeweils in Prozent des vorhandenen Fondsguthabens ausgewiesen. Nähere Angaben hierzu entnehmen Sie bitte ebenfalls dem jeweiligen Verkaufsprospekt der Fondsgesellschaft. Ggf. können von Kapitalverwaltungsgesellschaften weitere Kosten erhoben werden, z. B. Transaktionskosten oder erfolgsabhängige Gebühren. Diese sind nicht in den laufenden Kosten enthalten.

Beim Erwerb von Investmentfondsanteilen können unsere Vertriebspartner direkt von der Kapitalverwaltungsgesellschaft Vergütungen erhalten, diese sind in den Verwaltungsvergütungen berücksichtigt. Von den ausgewiesenen Kostensätzen erhalten wir Teile der Verwaltungsvergütung (sog. Rückvergütung). An dieser Rückvergütung beteiligen wir Sie in Form einer fondsabhängigen Überschussbeteiligung, die wir jährlich im Geschäftsbericht veröffentlichen. Die veröffentlichten Überschussanteilsätze können unterjährig angepasst werden, wenn die Kapitalanlagegesellschaft unterjährig die Höhe der Rückvergütung ändert. Die Überschussanteilsätze sind daher nicht garantiert. Nähere Informationen zur Überschussbeteiligung können Sie den "Bestimmungen zur Überschussbeteiligung für die fondsgebundene Rentenversicherung" entnehmen.

Mit Wirkung zum 15.05.2016 trat die europäische Marktinfrastrukturverordnung (Verordnung (EU) Nr. 648/2012) in Kraft. Aufgrund der neuen Kostenregelung wird eine Vielzahl von Investmentfonds der Deka-Gruppe an neue rechtliche Rahmenbedingungen angepasst. Konkret wurden die Kostenregelungen dahingehend ergänzt, dass künftig Entgelte für die Verwaltung von Derivate-Geschäften und deren Absicherung in Rechnung gestellt werden können. Außerdem können weitere Leistungen Dritter im Zusammenhang mit diesen Geschäften dem Fondsvermögen in Rechnung gestellt werden, beispielsweise die Meldungen an das Transaktionsregister. Nähere Informationen zu den konkreten Kosten und die jeweilige Höhe dazu erhalten Sie unter www.deka.de.

Hinweis zum Börsentag (Bewertungstag)

Bewertungstage für die Anteile des Fonds sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des KAGB, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Gesellschaft und die Verwahrstelle von der Ermittlung des Wertes absehen. Von der Anteilpreisermittlung wird derzeit an Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, Tag der Deutschen Einheit, Heilig Abend und Silvester abgesehen.